

## DAS JAHR ENDET MIT EINER DURCHZOGENEN BILANZ FÜR VILLARS HOLDING SA

---

### Umsatz 2015: -4.8%

---

Verglichen zum Vorjahr ist **der konsolidierte Umsatz** im Handelsbereich um 4.8% zurückgegangen und beläuft sich auf **CHF 81.6 Millionen**.

Unter Berücksichtigung des Immobiliensektors und der ausserordentlichen Erträge beläuft sich der **Gesamtumsatz** auf **CHF 85.3 Millionen**, was einem Rückgang von 4.2% entspricht.

---

### Restoshop: -6.8%

---

Die Firma Restoshop, welche 12 Verkaufsstellen bewirtschaftet, verzeichnet einen **Umsatz** von **CHF 55.16 Millionen**. Dies entspricht einem Rückgang von 6.8% im Vergleich zu 2014. Dieser resultiert hauptsächlich aus einem starken Rückgang des Benzinpreises und der definitiven Schliessung des Shops in Lausanne am 23. Februar 2015. Des weiteren hatte die Meldung der Schliessung der Raffinerie Tamoil in Collombey im Januar 2015 einen negativen Einfluss auf das Geschäft vor Ort.

Andererseits hat der starke Franken die vom Tourismus abhängigen Verkaufsstellen, wie zum Beispiel auf der Autobahnraststätte Gruyère, merklich beeinflusst. Dasselbe gilt für die mehrheitlich von Grenzgängern frequentierten Geschäfte.

Unsere Tankstelle in Grauholz, welche vom 13. Januar bis 5. Dezember 2014 aufgrund der Gesamterneuerung geschlossen war, hat zusätzlichen Umsatz erwirtschaftet. Zu erwähnen ist noch, dass unsere Niederlassungen in Collombey sowie Ittigen im Laufe des Jahres 2014 renoviert wurden.

Die **Treibstoffverkäufe** sind um 13.6% auf CHF 34.55 Millionen zurückgegangen. Die 24.12 Millionen verkauften Liter sind dank der Wiedereröffnung der Tankstelle in Grauholz um 0.3% gestiegen. In den meisten anderen Geschäftsstellen ist der Verkauf in Litern gesunken. Der durchschnittliche Benzinpreis ist gegenüber dem Vorjahr von CHF 1.662 um CHF 0.230 auf CHF 1.432 gesunken.

Bei den **Shop-Verkäufen** lag der Umsatz bei CHF 20.61 Millionen, was einer Zunahme von 7.2% entspricht.

---

### Pause-Café: -3.1%

---

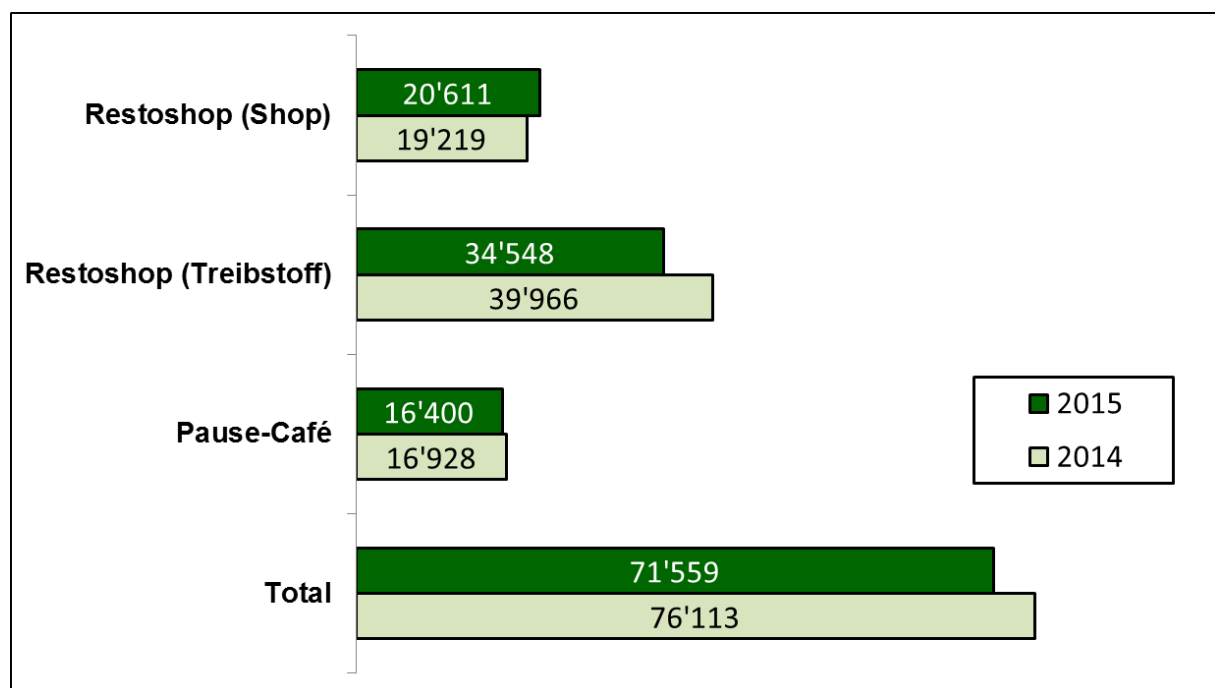
**Der Umsatz** der Firma Pause-Café kommt auf CHF 16.4 Millionen, was einem Rückgang von 3.1% entspricht. Dieser erklärt sich zu einem grossen Teil durch die Tatsache, dass ab dem 1. Oktober 2014 vier Geschäftsstellen in der Deutschschweiz von Franchisenehmern bewirtschaftet werden. Ausserdem wurden in 2014 das Xpresso-Café in Brig eröffnet und

das Café-Restaurant Sous-Sol in Bern während 4 Monaten umgebaut. Abgesehen von diesen Einflüssen hätten die vergleichbaren Verkaufsstellen einen Minderumsatz von 1.2% betragen.

Der Rückgang ist ebenfalls durch die sinkende Kundenfrequenz der Einkaufszentren zu erklären. Diese wurde bereits letztes Jahr durch den zunehmenden Einkaufstourismus und die Onlineeinkäufe beeinträchtigt. Die Aufhebung des Euro Mindestkurses am 15. Januar 2015 hat diesen Effekt verstärkt.

Wie bis anhin sind wir unserer Investitionspolitik treu geblieben und haben 2015 zwei Verkaufsstellen renoviert. Das Pause-Café in Vevey wurde im Januar und das Xpresso-Café in Freiburg im August umgebaut. Zu erwähnen ist, dass im Jahr 2014 drei Pause-Cafés umgebaut wurden: Freiburg, Emmenbrücke und Martigny. Während den Bauarbeiten werden kleinere, provisorische Verkaufsflächen bewirtschaftet, welches Auswirkungen auf die Umsätze 2014 und 2015 hat.

### Umsätze der Handelsgesellschaften (in Tausend CHF)



### Alvi-Shop: -2.0%

Dieses Unternehmen, an dem die Villars Holding SA 50% hält, betreibt zehn Verkaufsstellen in den grossen Bahnhöfen der Westschweiz: acht unter dem Markennamen Aperto und zwei unter dem Markennamen Aperto Take Away. Alvi-Shop SA betreibt ebenfalls auf den Autobahn-Rastplätzen von Bavois/VD und Lully/FR zwei Geschäfte unter dem Markennamen Restoshop. Die Ergebnisse der Alvi-Shop SA werden mittels Equity-Methode in der Konzernbilanz ausgewiesen.

**Der Umsatz** beträgt **CHF 43.72 Millionen** und ist leicht rückläufig. Dieser Effekt entstand grösstenteils durch die sich verschärfende Konkurrenzsituation in den Bahnhöfen. Dies insbesondere in Genf seit der Eröffnung einer Migros-Filiale am 16. April 2014.

Im weiteren gestaltet sich die Situation durch die Aufhebung des Euro Mindestkurses als besonders schwierig für die beiden grenznahen Geschäftsstellen in Bavois und Lully. Die Verkaufsstelle in Lully ist mehr vom Tourismus als von den Grenzgängern abhängig und hat aus diesem Grund auch mehr gelitten.

Es gilt zu erwähnen, dass folgende Geschäftsstellen 2014 saniert wurden und sich dadurch negativ auf den Umsatz ausgewirkt haben:

- Aperto Take Away in Vevey vom 24. bis 28. Februar 2014
- Restoshop in Lully ( FR ) vom 21. Januar bis 6. März 2014
- Retoshop in Bavois ( VD ) vom 7. November bis 4. Dezember 2014

---

### **Arte Panis: +4.7%**

---

Aufgrund eines Abkommens zwischen Herrn und Frau Suard und der Villars Holding SA verwaltet Arte Panis SA seit dem 1. Dezember 2012 auf eigene Rechnung die Bäckerei Konditorei Suard SA.

Aktuell zählt das Unternehmen eine Backstube, vier Verkaufsstellen an guter Lage, drei Tearooms und das Restaurant „Le Centre“ in Freiburg.

Nachdem Villars Holding SA den Betrieb während 3 Jahren führte, hat die Gruppe entschieden das gesamte Aktienkapital der Suard SA auf den 1. Januar 2016 zu erwerben. Die Gruppe interessiert sich seit einigen Jahren für die Bäckereibranche, welche Ähnlichkeiten mit bestehenden Aktivitäten aufweist. Diese Akquisition ermöglicht Villars Holding eine Weiterentwicklung in einem komplementären Bereich. Sie will die von Suard SA eingeschlagene Richtung der handwerklichen Qualitätsprodukte mit einem einwandfreien Serviceangebot beibehalten.

Villars Holding SA gratuliert Herrn und Frau Suard für die hervorragende Leistung während mehr als 30 Jahren mit ausserordentlichem Einsatz und bewundernswürdiger Professionalität an der Spitze ihres Unternehmens.

2015 ist die Firma gemäss den Erwartungen der Gruppe gewachsen. **Der Umsatz** erreicht **CHF 10.2 Millionen**, gegenüber CHF 9.74 Millionen im Vorjahr was einer Zunahme von 4.7% entspricht. Der Cash-flow ist um 25.2% gestiegen und erreicht CHF 0.525 Millionen. Alle Verkaufsstellen inklusive Lieferungen konnten ihre Umsätze steigern. Das Restaurant „Le Centre“ hat den Grossteil zur Verbesserung des Ergebnisses beigetragen.

---

### **Betriebsergebnis (EBIT): -17.6%**

---

Das **konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT)** (ohne Alvi-Shop SA und Lully .01 SA) verzeichnet einen Rückgang von 17.6% und erreicht **CHF 1.9 Millionen**.

---

## Gewinn: -1.6%

---

Der konsolidierte Gewinn (mit Alvi-Shop SA und Lully .01 SA) des Geschäftsjahres beträgt **CHF 2.7 Millionen**. Dies entspricht einem Rückgang von **1.6%** gegenüber dem Vorjahr und ergibt eine **Eigenkapitalrendite** von 4.1%

**Der Gewinn pro Aktie** beträgt **CHF 25.71** gegenüber CHF 26.12 im Vorjahr.

---

## Villars Holding SA: -49.2%

---

Das Ergebnis der Muttergesellschaft der Gruppe sinkt um 49.2% auf **CHF 1.7 Millionen**.

Die Abnahme erklärt sich durch die Tatsache, dass die Firma Alvi-Shop SA im Jahr 2014 die Dividende von zwei Jahren überwiesen hatte.

Der Generalversammlung der Aktionäre steht ein Betrag von CHF 31.8 Millionen zur Verfügung. Trotz der unter den Erwartungen liegenden Ergebnissen bleibt die finanzielle Situation der Villars Holding SA sehr gut. Aus diesem Grund hat der Verwaltungsrat beschlossen den Aktionären an der Generalversammlung die Auszahlung einer unveränderten Dividende von brutto CHF 8.- pro Aktie vorzuschlagen.

---

## Perspektiven für das Jahr 2016

---

Wir stellen uns wiederum auf ein schwieriges Jahr ein. Für die Restoshop SA erwarten wir, dass die Treibstoffverkäufe nochmals volumenmässig und in Franken zurückgehen werden. Für Pause-Café SA werden die rückläufigen Kunden- und Besucherzahlen in den Einkaufszentren nicht ohne Auswirkungen auf die Verkäufe in unseren Verkaufsstellen bleiben. Alles in allem streben wir in unserem Handelssektor ein ähnliches Resultat wie 2015 an.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen das Unternehmen Boulangerie-Pâtisserie-Confiserie Suard SA per 1. Januar 2016 zu kaufen. Wir sind bestrebt die Aktivitäten im Bäckereibereich weiter zu entwickeln und eine neue Backstube sollte Ende 2016 ihren Betrieb aufnehmen.

Bei Parvico gibt es mehrere Projekte:

- Nach in Kraft treten des Detailbebauungsplanes (DBP) vom Juli 2015 wurde im Rahmen des Projektes der Neugestaltung des „Parc de la Fonderie“ in Freiburg, in Zusammenarbeit mit Implenia, per 18. Dezember 2015 das Baugesuch eingereicht. Unter Vorbehalt der Ergebnisse der öffentlichen Auflage könnten die Bauarbeiten im Herbst 2016 begonnen werden.
- Betreffend das Immobilienprojekt des Parkhauses und der Gebäude von „Fribourg-Centre B“ wurde im Oktober 2015 der überarbeitete DBP bei den zuständigen Behörden zur vorabklärenden Prüfung hinterlegt.
- Die im Frühling 2015 begonnenen Umbauarbeiten in unserer Liegenschaft in Payerne sollten bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein.
- Und nicht zuletzt laufen verschiedene Projekte betreffend der Umnutzung der verfügbaren Flächen in den Gebäuden an der Route de la Fonderie 2 in Freiburg (ehemaliges Fabrikgebäude der „Chocolat Villars“).

*Zusatzinformationen :*

Andreas Giesbrecht  
Präsident des Verwaltungsrates  
Tel. : 026 426 26 60

Stephan Buchser  
CEO  
Tel. : 026 426 26 60  
Fax : 026 426 26 65  
[villarsholding@villarsholding.ch](mailto:villarsholding@villarsholding.ch)  
[www.villarsholding.ch](http://www.villarsholding.ch)